gesichtAngesicht

Die Theaterwerkstatt Bethel, eine Einrichtung der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel, wurde 1983 von der Theaterpädagogin Else Natalie Warns als "Lernort Studio" gegründet. Hier begegnen sich bis heute Menschen jenseits ihrer im Alltag festgelegten sozialen Rollen. In den Anfangsjahren der Theaterwerkstatt Bethel bildeten neben der Bearbeitung biblischer Texte die Entwicklungspolitik, Apartheid und der interkulturelle Dialog thematische Schwerpunkte. Für die Inszenierungen wurden häufig Masken erarbeitet und eingesetzt; die Theaterwerkstatt Bethel wurde mit ihren Maskenspielstücken über Bethel hinaus bekannt.

Zum 30-jährigen Jubiläum der Theaterwerkstatt Bethel zeigt das benachbarte Landeskirchliche Archiv der Evangelischen Kirche von Westfalen, in dem der Warns-Vorlass deponiert ist, eine Maskenaufstellung und Ausstellung zum Wirken von Else Natalie Warns. Es werden Masken aus dem Fundus der Theaterwerkstatt Bethel mit ihrer Entstehungsgeschichte und in ihren Spielkontexten gezeigt.

Termine

6. März 17 Uhr

Vernissage & Masken-Kurzperformance

Eröffnung: E. Natalie Warns (Berlin),
Matthias Grässlin (Theaterwerkstatt Bethel),
Bernward Wolf (v. Bodelschw. Stiftungen),
Albert Henz (Ev. Kirche von Westfalen)

Musik: Bertold Becker & David Herzel

8. März 19.30 Uhr „Das Volk wird lebendig“

Eine Masken-Impro-Performance

9. März 10-13 Uhr Kinderworkshop

Masken selber bauen u. verzieren mit E. Natalie Warns. Für Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren.
Bitte vorher anmelden unter:
Archiv@LkA.EKvW.de oder 0521/594-158

Evangelische Kirche von Westfalen

Veranstaltungsort:
Landeskirchliches Archiv der
Evangelischen Kirche von Westfalen
Bethelplatz 2, 33617 Bielefeld

Archiv@LkA.EKvW.de
0521/594-158
www.archiv-ekvw.de

E. NatalieWarns &
die ersten 10 Jahre
Theaterwerkstatt Bethel

gesichtAngesicht – eine Maskenaufstellung

7. März bis
4. April 2013

Öffnungszeiten der
Ausstellung:
Montag-Donnerstag:
9-16 Uhr und nach
Vereinbarung

Bethel